



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **INTERFORST 2022 öffnet ihre Tore: Kaniber und Özdemir besuchen Leitmesse für Forstwirtschaft**

INTERFORST 2022 öffnet ihre Tore: Kaniber und Özdemir besuchen Leitmesse für Forstwirtschaft

15. Juli 2022

München – Bayerns Forstministerin Michaela Kaniber und Bundesagrarminister Cem Özdemir haben heute die „INTERFORST 2022“ in München eröffnet. Ministerin Kaniber erhofft sich von der international hoch anerkannten Leitmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik wichtige Impulse für die Waldpflege im Klimawandel und die nachhaltige Nutzung des klimafreundlichen Rohstoffs Holz. „Wir brauchen die aktive, nachhaltige und schonende Waldbewirtschaftung, denn sie trägt wesentlich zur Rohstoffsicherheit und zu einer unabhängigen Energieversorgung unseres Landes bei. Und sie sichert den wichtigsten Klimaspeicher, den wir im Freistaat haben. Ich bin stolz, dass wir auf der Interforst die geballte Fachkompetenz aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis zusammenbringen“, so die Ministerin.

Zentrale Themen der Interforst sind in diesem Jahr die nachhaltige Ernte und Nutzung des klimafreundlichen Rohstoffes Holz, die Digitalisierung im Forstbereich und die Wiederbewaldung von Schadflächen im Klimawandel. „Der klimafeste Umbau unserer Wälder ist eine Mammutaufgabe, von der letztlich die gesamte Gesellschaft profitiert. Dafür ist eine zukunftsgerichtete und innovative Forstwirtschaft unerlässlich. Und darum unterstützt der Freistaat seine Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer mit wirksamen Hilfen“, so Kaniber. Die Ministerin bat deshalb Bundesminister Özdemir eindringlich, die 2023 auslaufenden Bundesmittel aus dem Waldgipfel 2019 aufzustocken und zu verstetigen, um auch für die kommenden Jahre eine verlässliche Unterstützung sicherzustellen.

An die Branche gerichtet fordert Kaniber, Innovationen gezielt auf boden- und waldschonende Technik auszurichten: „Forstmaschinen sollen die Waldarbeit nicht nur sicherer und wirtschaftlicher machen, sondern auch die Bäume und den Boden so pfleglich wie möglich behandeln. Nur so schaffen wir die notwendige gesellschaftliche Akzeptanz für aktive Forstwirtschaft.“

Bayern verfügt mit 2,6 Millionen Hektar über die größte Waldfläche und mit rund einer Milliarde Kubikmeter über den größten Holzvorrat in Deutschland. Die bayerische Forst- Holz- und Papierbranche erwirtschaftet mit 200.000 Beschäftigten einen Jahresumsatz von rund 41 Milliarden Euro. Als Leitmesse bietet die INTERFORST alle vier Jahre einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Technik. Bis zum 20. Juli werden auf dem Münchner Messegelände 50.000 Besucher erwartet.

Weitere Infos zur bayerischen Forstbranche und zur 14. INTERFORST finden Sie unter www.interforst.de.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

